

Course: Psychische Störung bei geistiger Behinderung

General information	
Course Name	Psychische Störung bei geistiger Behinderung Mental disorder with intellectual disability
Course code	PS
Lecturer(s)	Kosmahl, Michael (michael.kosmahl@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
siehe Modulebene
siehe Modulebene
siehe Modulebene
siehe Modulebene

Content information	
Content	<p>In Deutschland sind jedes Jahr etwa 27,8 % der erwachsenen Bevölkerung von einer psychischen Erkrankung betroffen. Das entspricht rund 17,8 Millionen betroffenen Personen. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen Angststörungen (15,4 %), gefolgt von affektiven Störungen (9,8 %, unipolare Depression allein 8,2 %) und Störungen durch Alkohol- oder Medikamentenkonsum (5,7 %). Schätzungsweise haben etwa 0,5-1 % unserer Bevölkerung eine Intelligenzminderung; demzufolge leben in Deutschland etwa 400-800.000 Menschen mit Intelligenzminderung. Etwa 80 % von ihnen haben eine leichte, die übrigen 20 % in absteigender Reihenfolge eine mittelgradige, eine schwere oder schwerste Intelligenzbeeinträchtigung.</p> <p>Trotz vieler guter Gedanken und Konzepte zur Teilhabe erleben wir es häufig, wie schwierig es ist, Menschen mit einer geistigen Behinderung und seelischen Störungen adäquat zu begleiten oder bei mannigfaltigen Erkrankungen gute Lösungen in der Betreuung, Begleitung oder Behandlung zu finden.</p> <p>Ziel und Ablauf der Veranstaltung ist es, die Thematik kennenzulernen aber auch tragfähige Lösungsansätze für den Alltag zu gewinnen. Bei aller Theorie gibt es in der Veranstaltung viele Beispiele aus dem Alltag und für den Alltag geprägt.</p> <p>Folgende Inhalte werden thematisiert: Einführung (Begriffe geistige Behinderung, seelische Beeinträchtigung = was ist das eigentlich?) Einführung in die Welt der Psychiatrie (Wie denkt und funktioniert ein Krankenhaus) + Zahlen Fakten, Stand der Wissenschaft, Bedeutung und Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes für Menschen mit geistiger Behinderung Umgang mit Krankheitsbildern im Kontext geistiger Behinderung im Alltag (Wohnen, Arbeit, Freizeit) Tipps und Tricks im Umgang , Krisenintervention Chancen und Grenzen im BTHG</p>
Literature	Wird bekannt gegeben

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No